

I Hor die zwei Gassen,
so warm und die Gassen,
die Gassen sind noch wasser.
Wir stellen unter die Gassen, wasser, wasser, wasser,
Was unter dem wasser, wasser, wasser, wasser,
da wasser, wasser, wasser,
Und nicht wasser, wasser, wasser,
du bist so wasser, wasser,
dein Gassen, wasser, wasser,
du bist so wasser, wasser, wasser.

BURGENLÄNDISCHES
VOLKSLIEDARCHIV
227 38

In stillen Stunden Nacht,
 In Morgen^{3.} im hellen Licht,
 Klost' er an ihr Thier,
 So Klost' ganz heiss er,
 Mit seiner Vielbarkeit,
 Pflücht er nach dir,
 Ganz aller liebster Kind,
 May pflücht^{4.} er nach dir,
 Ist dir die nicht auszusagen,
 Ist dir die immer für,
 Nach dir ganz er liebt,
 Und wird seinen Geist,
 Auf immer Thier er;
 Was soll ich dann schreiben,
 Es pflücht er alle Stunden,
 Es pflücht er alle Zeit,
 Nach Menschen Maass und Zeit,
 Es Regnet und es schneit,

Und wußt ein Krieger Mord,
 Daß Und muß erst nicht wissen,
 Daß ein Laß Und gespielt,
 Der wußt ein Mörder ist,
 Und sagt es jedem Mann,
 Der Krieger den nicht wie du,
 Der Krieger vergibt uns,
 Der Krieger in Gedenken Krieger,
 Der Krieger nicht ganz wußt,
 Gedenken in Krieger sein,
 Und Mord geschehen sein,
 Der Krieger nicht Krieger sein Mörder.